r39 Rendzina aus Hangschutt und Kalkstein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-R06	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		Wald, vereinzelt Grünland	
Relief		stark geneigte bis sehr steile Talhänge in Massenkalken des Oberjuras	
Bodentyp		flach entwickelte Rendzina	
Ausgangsmaterial		geringmächtiger Hangschutt über Kalkstein, örtlich Fels an der Oberfläche	
Bodenartenprofil		Ut4–Lt3,Gr–X3–5	2–>10 dm
		Lu–Lt3,X6;^k	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		flach bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	schwach alkalisch	
Bodenschätzung		keine Angabe	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet sehr flach entwickelte Rendzina sowie, an Schatthängen, Braunerde-Rendzina, Terra fusca-Rendzina und flach bis mittel tief entwickelte Terra fusca; an felsigen Hangabschnitten Syrosem

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (50–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (20–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–100 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Tengen (Lkr. Konstanz)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau